

Irans Raketen verwüsten Israel – Trump fassungslos, Russland mischt sich ein | Krapivnik

Über Nacht traf Irans Vergeltung israelische und US-amerikanische Ziele schwer, darunter die Zerstörung einer Patriot-Raketenbatterie und mehrerer wichtiger Luftabwehrradare, zusätzlich zu massiven Angriffen auf Tel Aviv. Der ehemalige US-Armeeoffizier und geopolitische Analyst Stanislav Krapivnik ist zu Gast, um alles im Detail zu analysieren. Folge Stanislav Krapivnik: <https://x.com/STANISKRAPIVNIK> <https://www.youtube.com/@MrSlavikman> PATREON.COM/DANNYHAIPHONG Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhai...> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iran #israel #trump #russland

#Danny

Grüße an alle. Willkommen zurück zur Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Wie ihr sehen könnt, bin ich heute mit dem ehemaligen Offizier der US-Armee, geopolitischen Analysten und Kommentator Stas Kropivnik zusammen. Stas, schön, dass du wieder dabei bist. Wie geht es dir?

#Stanislav Krapivnik

Immer ein Vergnügen, immer ein Vergnügen. Müde – wie wahrscheinlich alle anderen auch – weil, weißt du, niemand bereit ist, Trump zu sedieren und ihn von diesem verdammten Telefon fernzuhalten, auf dem er ständig Sachen postet. Sie müssten das einfach der Menschheit zuliebe tun, wenigstens für einen Tag – ihn einfach von all dem trennen, von allem, was er anfassen kann. Setz ihn irgendwo auf ein Sofa, lass ihn ausschlafen, weißt du. Gib ihm keinen Whiskey. Damit kommen wir schon klar.

#Danny

Leute, drückt den Like-Button, wenn ihr reinkommt – das hilft wirklich, die Sendung zu pushen. Wir legen gleich los, Stas, denn ich wollte deinen Kommentar dazu hören. Wir wissen, dass die Vergeltungsmaßnahmen des Iran von den Vereinigten Staaten und Israel stark heruntergespielt wurden. Wir hören alle möglichen Berichte darüber, was der Iran erreicht hat, und ich denke, das sorgt für Panik unter den kriegstreiberischen US-Militärs. Der Iran hat diese wichtigen Radarsysteme getroffen, Stas. Zuletzt haben sie eines getroffen – ich glaube, es war in Jordanien – sowie in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Diese Radare sind entscheidend für das THAAD-System, das du

nachher erklären kannst, nachdem ich das hier durchgegangen bin. Aber hier ist ein weiteres Bild von dem, was in Jordanien passiert ist.

Das ist das Radarsystem, das im Wesentlichen durch iranisches Raketenfeuer zerstört wurde. Nun, Stas, ich glaube – obwohl sich die Zahlen ständig ändern –, dass es weltweit nur acht dieser THAAD-Systeme gibt. Und da ihre Radare ausgefallen sind, hat Israel nun mit sehr ernstesten Schwierigkeiten zu kämpfen. *Haaretz* berichtet darüber, dass die Warnzeiten für iranische Raketen und Drohnen, also der Zeitraum, bis die Luftabwehrsysteme das Feuer eröffnen, auf nur wenige Minuten gesunken sind. Sie können nicht einmal eine genaue Zahl an Minuten für ihre Warnungen und das Auslösen der Sirenen nennen. Ich kann dir ein wenig davon zeigen, was das in den letzten Tagen tatsächlich bewirkt hat, Stas. Hier siehst du einen Bericht von Al Jazeera, der zeigt, was der Iran eingesetzt hat – diese Streubombenrakete –, und du wirst hier sehen, wie Israelis auf deren Anblick reagieren.

#Speaker 1

Ein Bericht von Al Jazeera.

#Danny

Da sehen Sie, wie die Luftverteidigungssysteme Überstunden machen – und das nur wegen einer einzigen Rakete. Und, wissen Sie, der Schaden ist bereits angerichtet. Wir haben Bilder von massiver Zerstörung innerhalb Israels sowie in den umliegenden Gebieten gesehen. Also, Stas, sprechen Sie mit mir darüber, was Ihrer Meinung nach genau in diesem Krieg passiert. Wo stehen wir jetzt, da wir die Ein-Wochen-Marke überschritten haben?

#Stanislav Krapivnik

Nun, zunächst einmal, was die Radare betrifft – diese THAADs – das ist das Radar, das zur THAAD-Batterie gehört. Eine THAAD-Batterie ist eine Anti-Raketen-Systembatterie. Die Abfangraketen, dieses Projekt, das als Spitzentechnologie gelten sollte, schwirrte etwa 20 Jahre lang herum. Das Militär versuchte immer wieder, es zu beenden, aber der Kongress ließ es nicht sterben, weil zu viele Kongressabgeordnete daraus gutes „Pork-Barrel“-Geld zogen. Also wurde es schließlich geboren. Sie wollten es eigentlich totgebären oder abbrechen, aber nein – es wurde geboren. Während die Radare sehr gut sind – sie können über den Horizont hinaus sehen – sind sie auch sehr auffällig, was bedeutet, dass sie viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

In einem militärischen Konflikt willst du keine Aufmerksamkeit auf dich ziehen, denn je mehr Aufmerksamkeit du bekommst, desto mehr wirst du „bedient“. Und mit „bedient“ meine ich, dass auf dich geschossen wird. Das ist ein netter Ausdruck für „abgeschossen werden“ – und sie wurden abgeschossen. Aber das sind nicht die primären Radarsysteme. Das sind mobile Systeme, die zu den Batterien gehören. Es gibt, wenn ich mich richtig erinnere, sieben THAAD-Batterien auf der Welt. Eine oder zwei davon waren in Saudi-Arabien – sie wurden zerstört. Sie waren an Saudi-Arabien

verkauft worden. Und von den verbleibenden fünf hat die USA zwei nach Israel verlegt, vielleicht drei Batterien, aber soweit ich mich erinnere, sind es zwei.

Also könnten sie eines der Radarsysteme nach Jordanien verlegt haben, um die stationären Radare auszugleichen, die der Iran zerstört hat. Der Iran hat eines in Bahrain zerstört – dieses riesige Radarsystem, das die USA zur Zielerfassung russischer Schiffe im nördlichen Kaspischen Meer nutzten. Und mit „Schiffen“ meine ich in diesem Fall zivile Transportschiffe – deren Koordinaten an die Ukrainer weitergegeben wurden. Was ziemlich ironisch ist, denn plötzlich haben Amerikas Elitepolitiker entdeckt, dass – oh – Russland diesen bösen Typen Koordinaten gibt. Wie können sie nur! Ja, das nennt man Vergeltung. Ich hätte da noch ein paar andere Worte, aber Kinder könnten zusehen. Sozusagen: Willkommen bei der Vergeltung. Ihr wolltet einen Stellvertreterkrieg?

Wir können uns auch einen Proxy besorgen. Und China macht übrigens dasselbe mit seinem Beidou-System. Die Tatsache, dass amerikanische Politiker schockiert sind, zeigt nur, wie unwissend sie sind – wie sehr sie ihre eigene Propaganda glauben, dass sie außergewöhnlich seien, dass sie tun können, was sie wollen, und niemand etwas dagegen unternehmen kann. Nun, nein, so funktioniert das nicht. Leider ist die politische Klasse in den USA größtenteils völlig realitätsfern. Das ist also ein System. Und das System, das in Bahrain zerstört wurde, war ein Milliarden-System. Es gab ein weiteres, kleineres System, das in Tarentum funktionierte und in Katar zerstört wurde. Und wir haben das gesehen – es wurde zerstört. Was mich erstaunte, war, wie es zerstört wurde.

Es wurde am ersten Tag von einer Shahed-Drohne zerstört. Und diese Drohnen – sie sind langsam, relativ langsam. Sie haben einen kleinen, mopedähnlichen Verbrennungsmotor. Sie sind laut; es klingt, als würde ein Moped über deinem Kopf fliegen. Man beobachtet diese Drohne, und sie stürzt einfach kopfüber ab. Was mich erstaunte, war, dass niemand auf sie schoss. Kein Sturmgewehrfeuer, kein Maschinengewehrfeuer, keine Stinger, die aufstiegen – nichts. Alle räumten entweder das Feld und rannten in ihre Bunker, ohne irgendeine Art von Luftabwehr zu leisten. Offensichtlich auch kein Raketenfeuer von einem Patriot-System, zum Beispiel. Nichts. Sie flog einfach hinein, sprengte ein Gerät im Wert von einer halben Milliarde Dollar in die Luft – und das war's. Und überall brennen amerikanische Stützpunkte.

Zweiundzwanzig Stützpunkte wurden getroffen, darunter auch im Irak – zum Beispiel in Mossul, der Stadt, die Amerika dem Erdboden gleichgemacht hat, um sie von einer Gruppe zu „befreien“, die die US-CIA selbst geschaffen hatte. Und gerade jetzt finden in Mossul Kämpfe statt, weil – nachdem der Iran die Stadt für die Iraker angegriffen hat – irakische Milizen und reguläre Truppen nun Feuergefechte mit dort eingeschlossenen US-Soldaten liefern. Wenn die USA also keinen Konvoi losschicken, um diese Leute herauszuholen, sitzen etwa 2.000 Amerikaner im Grunde genommen in drei Stützpunkten im Irak fest, abgeschnitten. Wenn ihre Munition und ihre Vorräte ausgehen – ja, dann sind sie erledigt. Einer dieser Stützpunkte liegt in Kurdistan, was in diesem Fall ziemlich ironisch ist, weil die USA die Kurden in Syrien gerade hintergangen und al-Jolani sowie die Türken sie haben massakrieren lassen. Jetzt heißt es also: „Wir brauchen euch nicht mehr.“

Danke fürs Mitmachen. Danke, dass ihr auf unserer Seite steht und uns treu seid. Und dann haut ab und nehmt Adam al-Dscholani. Ihr könnt jetzt nach Belieben morden, denn, wisst ihr, al-Dscholani spielt Basketball mit einem General des Central Command. Und, wisst ihr, er tritt in den USA auf. Er ist – äh, wie Trump sagte: „Ich habe ihn eingesetzt, ich habe diesen Kerl eingesetzt.“ Oh ja, ja, ja. Er ist euer kleiner Bastard. Übrigens, das sind dieselben Kurden, auf die sie jetzt zählen, um sie in die östlichen kurdischen Gebiete und den Iran zu schicken, um dort eine Revolution zu starten – dieselben Leute, die sie gerade verraten haben, dieselben, deren Cousins, Brüder oder Väter gerade massakriert wurden, Frauen, Kinder, alle. Man muss Washington einfach lieben. Ich meine, das ist nicht einmal Dilettantismus – das ist wie bei den Keystone Cops.

Äh, das ist lächerlich. Es gibt keine Strategie, keinen langfristigen Plan. Es geht nur darum, was ihnen im Moment nützt. Weißt du, das ist genau dieser politische Punkt über Trump – als hätten sie einfach aufgewacht und beschlossen, in den Krieg zu ziehen. Ja, so ungefähr. Naja, sie sind nicht einfach aufgewacht und in den Krieg gezogen; sie sind aufgewacht und wurden von den Israelis informiert: „Ihr zieht in den Krieg.“ Und das war’s. Das war die endgültige Entscheidung, die wir von Marco Rubio und von Johnson erfahren haben. Es war ein großes Wortgeflecht, aber wenn man es auf den Punkt bringt – ja, wir hatten nicht vor, sie anzugreifen, aber die Israelis wollten es tun, also hatten wir keine Wahl. Also wissen wir, wer eure Herren sind. Ihr hättet einfach sagen können: „Macht nur. Wir sind raus. Viel Spaß. Wir machen nichts. Kriegt euren Schlag ab.“

Das ist euer Problem, nicht unseres. Aber nein, nein, nein – es ist an der Zeit, dass Amerikaner sterben, und zwar viele. Viele Amerikaner sollen für das höhere Wohl Israels sterben. Ich meine, während Israel in Libanon einen Völkermord begeht, reden sie darüber, wie sie den Libanon mit israelischen Siedlern besiedeln wollen. Kommt schon – bleibt, vernichtet die einheimische Bevölkerung. Und auch die christliche Bevölkerung, die ein Drittel des Libanon ausmacht – Orthodoxe und Katholiken. Aber, wisst ihr, für die zionistischen Evangelikalen sind das keine Christen; für sie sind das leider irgendwelche Heiden. Also, das ist die Lage. Was wir hier sehen, ist ein dreiphasiger Prozess, und wir befinden uns irgendwo zwischen Phase zwei und drei. Und wenn Phase drei eintritt, sind alle dran – wirklich, wirklich schlimm – auf der empfangenden Seite.

Phase eins: Du nimmst all deinen billigsten Schrott und wirfst ihn massenhaft hinein. Aber du wirfst ihn nicht, um das Luftverteidigungssystem zu zerstören, sondern um es zu blenden. Die vorgeschobenen Basen wurden getroffen, das vordere Radarsystem zerstört, Start- und Landebahnen getroffen – also kann man nicht mehr so leicht Flugzeuge für Aufklärung und Luftverteidigung starten. Phase zwei: Du wirfst nicht mehr so viel, aber genug, um das Luftabwehrsystem weiter zu beanspruchen. Also wirfst du weiterhin alles Alte, was du hast – dein mittelaltes Zeug – während dein gutes Material noch in Reserve bleibt. Sobald diese Raketen aufgebraucht sind, und nur um klarzustellen, worüber wir sprechen: Die beiden Batterien des FADS hatten zusammen 192 Raketen – 192 Abfangraketen.

Es gibt etwa 70 weitere Abfangraketen, die auf verschiedene US-Einheiten für die anderen drei THAAD-Batterien verteilt sind. Also, 70 weitere. Und die USA haben eine bestimmte Menge an die

Araber und andere verkauft, aber diese sind inzwischen aufgebraucht. Die US-Produktion liegt bei etwa zehn Raketen pro Monat – handgefertigt, von Hand. Die USA treten dort mit etwa 1.000 Patriot-Raketen an. Normalerweise werden etwa zwei Raketen pro Ziel eingesetzt, also sprechen wir von, was, rund 500 Zielen – und dann sind die Raketen aufgebraucht. In einem meiner Updates hatte ich das „Bild des Tages“ – es war ballistisch und so weiter. Anhand der Geschwindigkeit war es nichts Hyperschallschnelles, nur eine relativ langsam fliegende ballistische Rakete, die irgendwo in den Vororten von Tel Aviv einschlug.

Elf. Elf! Elf Patriot-Raketen – 66 Millionen Dollar gingen in die Luft, um sie abzufangen – und sie verfehlten ihr Ziel. Alle elf Patriot-Raketen verfehlten, und die ballistische Rakete flog einfach durch und sprengte etwas in die Luft. Ja, bei dieser Rate wirst du nicht mehr viele Raketen übrig haben. Übrigens, diese elf – das entsprach etwa anderthalb Wochen Produktionszeit, denn die Patriot wird derzeit mit einer Rate von etwa fünfunddreißig bis vierzig Raketen pro Monat hergestellt. Das war's. Und sie werden außerdem von Hand gefertigt. Übrigens gilt das auch für den Tomahawk. Warum werden sie von Hand gefertigt? Wegen der Art und Weise, wie das Pentagon die Herstellung an die Zulieferer bezahlt. Sie verwenden ein „Cost-Plus“-System. Wenn wir also festlegen, dass deine Gewinnspanne 10 % betragen soll und dein Produkt 100 Dollar kostet, zahlen wir dir 110 Dollar. Das ist deine Gewinnspanne.

Der Schwerpunkt für jedes private Unternehmen liegt natürlich darauf, seine Raketen so teuer wie möglich zu machen, und das erreicht man, indem man sie alle von Hand zusammenbaut. Es gibt keine automatisierten Anlagen, um sie in großen Stückzahlen herzustellen, also werden die Raketen extrem teuer. Ich meine, die Patriot-Raketen – die PAC-1 Patriots – kosteten etwa eine Million Dollar in den Jahren 1991 oder '92. Die PAC-3 Patriots liegen bei etwa sechs Millionen. Also, man sieht, ein bisschen Inflation über die dreißig Jahre dazwischen. Und genau das macht man: Man baut sie alle von Hand zusammen. Aber natürlich kann man die Produktion auf diese Weise nicht wirklich stark steigern.

Und das erstaunt mich tatsächlich ziemlich. Bei einem offiziellen Pentagon-Budget von anderthalb Billionen Dollar macht das tatsächliche US-Militärbudget etwa 30 % des gesamten Staatshaushalts aus. Es ist nur in verschiedene Teile aufgeteilt und versteckt. Zum Beispiel ist die Hälfte des NASA-Budgets in Wirklichkeit militärisch. Dann gibt es das Department of Veterans Affairs, das ein eigenes Ministerium ist, obwohl es in fast jeder anderen Regierung dem Verteidigungsministerium – oder im Fall der USA dem Kriegsministerium – unterstellt wäre. Es ist also ausgegliedert, gehört aber im Grunde immer noch vollständig zum Verteidigungshaushalt. In einem offiziellen Kriegsministerium-Budget von anderthalb Billionen Dollar konnten sie in den letzten vier Jahren keine zehn Milliarden oder so finden, um eine neue Fabrik zu bauen, obwohl sie wissen, dass sie nicht genug Raketen haben. Tja, was soll man sagen? Regierungsbeamte eben.

Also gehen ihnen die Raketen aus. Kurz gesagt, sie versuchen jetzt, Raketen aus Südkorea, aus Taiwan, aus anderen Standorten – Patriot-Raketen – abzuziehen, um sie heranzuschaffen. Selbst wenn sie das schaffen, sind das vielleicht noch sieben- oder achthundert Raketen. Gut, damit

verschafft man sich vielleicht noch vier oder fünf Tage, höchstens eine Woche. Im Moment, mit dem, was verfügbar ist, wird es in etwa einer Woche bis anderthalb Wochen keine Raketen mehr geben. Dasselbe gilt für Iron Dome. Dasselbe gilt für Arrow in Israel – dort sind die Raketen ebenfalls aufgebraucht. Denn es ist verdammt viel billiger, eine einfache ballistische Rakete für hunderttausend Dollar herzustellen, während der andere sechs Millionen Dollar teure Raketen dagegen abfeuert. Selbst wenn deine Wirtschaft deutlich größer ist, geht dir irgendwann das Geld aus. Und dabei sind Drohnen noch gar nicht mitgerechnet. Sobald also deine Abwehrsysteme erschöpft oder überfordert sind...

Man kann das System natürlich auch überlasten. Man schickt einfach eine so große Welle, dass keine Zeit zum Nachladen bleibt, und alles, was sie nicht treffen können, kommt durch. Aber die Iraner tun das nicht. Das ist eine Taktik für einen kurzen Krieg. Das haben wir 2012 gesehen – beziehungsweise im Zwölftagekrieg jenes Sommers. Die Iraner haben das System einfach überfordert. Sie schickten so viel Munition, dass man nicht alle abschießen konnte, weil einem die Raketen ausgingen. Und viel Glück dabei herauszufinden, welche Rakete die neuere, präzisere ist, die das Ziel genauer trifft als die älteren. Diesmal setzt der Iran auf den langen Krieg.

Trump behauptete, die Iraner würden ihn anrufen und um etwas bitten – ja, das ist totaler Quatsch, absoluter Quatsch. Und als das bekannt wurde, wurde das iranische Außenministerium gefragt, und deren Antwort war sinngemäß: „Auf keinen Fall, tun wir nicht. Wir hören auf, wenn wir fertig sind – wenn wir das Gefühl haben, dass wir fertig sind.“ Und daraufhin kam Trump zurück mit: „Ich akzeptiere nichts außer einer bedingungslosen Kapitulation.“ Dann sagte er, er würde dem Ayatollah eine SMS schicken – „Na gut, Herr von Gott Auserwählter“ – weil die häretischen christlichen Zionisten tatsächlich glauben, er sei von Gott auserwählt, um sie wohin auch immer zu führen. Also, man merkt, es ist reine Verzweiflung an diesem Punkt, weil sie wissen, dass sie in etwa anderthalb Wochen, plus/minus ein paar Tage, keine Raketen mehr haben. Und was macht man dann?

Jetzt kommt Phase drei, und das ist der Moment, in dem Iran seine hochwertigen Hyperschallwaffen und alles andere einsetzt, was präzise Ziele treffen wird. Hoppla – dazu noch ein paar zufällige Satelliten oben, die ihnen die exakten Koordinaten jedes Ziels liefern. Wir wissen nicht, wessen Satelliten das sein könnten – netter Hinweis –, aber ja, dann hat man ein Problem. Ein sehr großes Problem für das US-Militär, für die Briten, Franzosen, Deutschen oder wer auch immer mitmachen will – und natürlich für die Israelis. Man hat ein sehr, sehr, sehr großes Problem. Was macht man jetzt? Ich weiß es nicht. Ich weiß nicht, was die USA tun könnten – sie könnten sich zurückziehen. Ich meine, man könnte einfach sagen: „Oh, tut uns leid, okay, wir haben getan, was wir konnten, wir sind raus aus der Sache“, den Schlag hinnehmen und gehen.

Aber das werden sie nicht tun, weil die Politiker einfach noch sturer werden. Israel könnte zu einem nuklearen Angriff greifen, was zumindest politisch das endgültige Ende Israels bedeuten würde. Die USA könnten dasselbe tun – es würde wahrscheinlich auf dasselbe hinauslaufen. Oder Russland und China könnten eingreifen und mit nuklearen Waffen gegenbedrohen. Und dann könnten wir einen Atomkrieg haben. Weißt du, wer weiß das schon? Der Orangefarbene, Spinner, könnte sich einfach

dafür entscheiden. Ich weiß nicht, wie sehr er – wenn man ihm zuhört – ja, ich weiß nicht, wie sehr er in der Realität verankert ist, ehrlich gesagt. Trump 1 und Trump 2 sind radikal unterschiedliche Personen. Ich meine, hör dir einfach seine Reden an, hör dir an, wie er in der ersten Trump-Amtszeit gesprochen hat, und hör dir an, wie er jetzt spricht.

Sein Wortschatz – seine Wortwahl, sein Satzbau – das sind einfach Bruchstücke. Es klingt, als würde ein Acht-, Neun- oder Zehnjähriger sprechen. Es ist völlig anders. Ich sage nicht, dass Trump von Anfang an irgendein Genie war. Nun, die meisten republikanischen Politiker sind weit davon entfernt, Genies zu sein. Einige von ihnen haben kaum Zimmertemperatur-IQs, wahrscheinlich sogar noch niedriger. Es ist ein Beliebtheitswettbewerb. Und das gilt sowohl für die Demokraten als auch für die Republikaner. Schau dir Ocasio-Cortez an. Mein Gott, da hast du eine Barkeeperin mit dem Intellekt einer Barkeeperin, die jetzt Senatorin ist. Wow! Ja, das sind wirklich die Besten und Klügsten. Ich schätze, euch sind die hübschen Gesichter ausgegangen. Keine Ahnung, oder? Aber der Punkt ist: Das sind die Leute, die an der Macht sind. Das sind die Leute, die dich umgeben.

Und die Generäle werden nichts sagen, weil sie ihre lukrativen Karrieren wollen, nachdem sie keine Generäle mehr sind – wenn hinter ihrem Titel „General a. D.“ steht. Sie wollen die gut bezahlte Karriere, also werden sie nicht das Ehrenhafte tun und zurücktreten, anstatt idiotische, selbstmörderische Politiken umzusetzen. Gott bewahre – dann bekämen sie ja keine lukrativen Verträge. Das ist die Regierung, die die USA haben. Das ist die Regierung, unter der ihr gerade lebt. Aber egal. Die Mehrheit der Eliten in Washington, weißt du, sie vergewaltigen buchstäblich nur keine Kinder. Manchmal essen sie keine Kinder. Ganz buchstäblich.

Ich meine, weißt du, viele kleinere und mittlere Prominente und andere Leute haben dir gesagt: „So läuft das“, und alle haben hingeschaut und gesagt: „Ja, das kann nicht stimmen“ oder „Das ist eine Verschwörung“ oder was auch immer. Nein – es ist viel schlimmer, als du denkst. Das sind die Eliten, unter denen du lebst. Wenn sie bereit sind, die Kinder ihres eigenen Volkes zu essen – ganz buchstäblich –, sie zu vergewaltigen, zu ermorden, was auch immer sie tun ... wenn man die Berichte liest, ist es unfassbar verrückt. Was sind sie dann bereit, dir oder einem anderen Land anzutun? Und jetzt sagt die USA, sie hätten keine Raketen mehr, ihnen gehe dies und das aus. Weit gefehlt.

Sie führen nicht mehr die großen Wellenangriffe durch, die sie während des 12-Tage-Kriegs gemacht haben, weil ihnen klar geworden ist, dass dies ein langfristiger Kampf wird. Und die politische Klasse war in Panik, ebenso wie all die anderen Zeitungen, weil sie entdeckt hatten, dass die USA einen 100-Tage-Krieg planten – der ursprünglich ein Vier-Tage-Krieg, dann ein 30-Tage-Krieg sein sollte. Wir sind jetzt, glaube ich, am achten Tag. Entschuldigung – ja, Tag acht. Allmählich verschwimmt alles. Und jetzt rechnen sie mit einem 100-Tage-Krieg, und dafür gibt es keine Munition. Die Tomahawks werden ausgehen. Im Moment haben sie angefangen, JDAMs abzuwerfen, das sind Gleitbomben. Im Grunde nimmt man eine alte Eisenbombe, versieht sie mit Flügeln und einem Modul, das steuert, wohin sie gleitet, während sie hinabfliegt.

Manchmal setzen sie sogar ein kleines Strahltriebwerk darauf, nur um es ein Stück weiter zu bringen. Aber am Ende ist es ein Gleitflugkörper, der herabkommt, sodass man aus viel größerer Entfernung zuschlagen kann. Im Grunde ist es eine vereinfachte Marschflugkörpervariante mit einem sehr kleinen Triebwerk – oder vielleicht ganz ohne Triebwerk, nur mit Auftrieb vom Flugzeug. Damit greifen sie im Moment an. Ich meine, ich habe einige dieser Videos gesehen – man kann das Geräusch hören. Es ist ein sehr charakteristisches Geräusch, wenn JDAMs herabkommen, weil sie offensichtlich nicht besonders aerodynamisch sind. Das sollen sie auch gar nicht sein. Es sind Eisenbomben, die man aus einem Flugzeug abwirft. Und der Grund, warum sie Zivilisten treffen, ist, dass sie die militärischen Ziele nicht finden können.

Die US-Luftwaffe macht das seit dem Zweiten Weltkrieg. Sie glauben immer, wenn sie genug Frauen und Kinder töten, wird die Gesellschaft dort zusammenbrechen, und dann kann man einfach hineingehen und die Macht übernehmen. Das ist noch nie passiert. Nie. Denn die Menschen mögen vielleicht ihre Regierung nicht, aber sie sehen, wer ihre Kinder tötet, und sie werden sich um die Flagge scharen. Das ist ein natürlicher menschlicher Instinkt, egal wessen Land man bombardiert. Man kann die Eliten kaufen, man kann solche Dinge tun. Aber sie herauszubomben? Nein, das funktioniert nicht. Es funktioniert einfach nicht. Aber sie lernen es nie. Ich glaube ehrlich gesagt, sie haben einfach Freude daran, Frauen und Kinder zu töten. Es ist mir egal – entweder sind sie dumm, oder sie genießen es.

#Danny

Nun, Stas, ich wollte ein wenig von diesem Luftverteidigungsproblem demonstrieren, das du gerade beschrieben hast. Hier ist ein Patriot-Raketensystem, das von Iran in den Vereinigten Arabischen Emiraten zerstört wurde. Ich möchte den Leuten einfach zeigen, dass es eine direkte Verbindung gibt zwischen diesen von Iran zerstörten Systemen und dem, was man zum Beispiel am Flughafen Dubai sieht, der geschlossen wurde. Es zeigt genau das Phänomen, über das du im Zusammenhang mit iranischen Drohnen sprichst.

#Speaker 2

Da ist es wieder – eine weitere Drohne. Ich weiß nicht, ob du sie sehen kannst oder nicht, aber du wirst sie bald hören. Sie fliegt zum Flughafen, wieder zum Flughafen. Ja, direkt zum Flughafen.

#Danny

Diese Art von direkten Treffern passiert ständig im gesamten Golf und auch in Israel, vor allem, weil sie es inzwischen selbst einräumen, Stas. Was du sagst, wird eigentlich nicht mehr wirklich bestritten, selbst nicht in den Mainstream-Medien. Schau dir das an – die Verbündeten haben Angst, dass dieser Krieg sie ohne die Waffen zurücklässt, die sie gekauft haben. Wir wissen bereits, dass sie versuchen, Südkorea und Japan alles abzunehmen, was sie haben, um das Ganze am Laufen zu halten. Aber so einfach ist das nicht, oder? Und wo lässt das Israel? Denn Israel – jetzt, da Przesekin

gesagt hat: „Okay, wir greifen den Golf vielleicht nicht mehr so stark an, es sei denn, die Basen werden für diesen Krieg genutzt“ – Israel stand nicht auf dieser Liste. Israel wird weiterhin jeden Tag getroffen. Wo bringt sie das hin mit diesen Luftabwehrsystemen? Denn sie sind stark auf sie angewiesen, besonders wenn ihnen langsam die Ressourcen ausgehen.

#Stanislav Krapivnik

Weißt du, einer der Gründe, warum ich die Basen angreifen muss, ist, dass es einfach nicht mehr genug lohnende Ziele gibt. Ganz wörtlich. Ich meine, ich habe jede Menge Videos von brennenden amerikanischen Basen – getroffene Munitionsdepots, zerstörte Treibstofflager, errichtete Hauptquartiere. Die Fünfte Flotte hat keinen anderen Ort, an den sie gehen kann, außer zurück nach Amerika. Ihre Häfen sind zerstört, ausgebrannt. Ich liebe es, wenn Trump sagt: „Oh, ich werde diese Tanker einfach durch den Golf eskortieren.“ Okay – wie viele Seeleute bist du bereit zu verlieren, bevor du sagst, jetzt reicht's? Denn es wird viele Tote geben und deutlich weniger Schiffe in der US-Marine, wenn du das tust. Man muss entweder senil oder, tut mir leid, völlig ahnungslos sein. Ich meine, schau dir verdammt noch mal eine Karte an – an der engsten Stelle sind es 35 Kilometer. Du brauchst keine landgestützten Seezielflugkörper. Weißt du, was du brauchst?

Du brauchst ungefähr tausend Kinder mit Drohnen – ganz normale FPV-Drohnen, Sichtverbindung. Und die größeren davon haben einen größeren Akku mit einer RPG-Ladung daran befestigt. Man fängt einfach an, sie loszuschicken, und überfordert damit jede Verteidigung eines Schiffs in einem so engen Gebiet. Das war's. Willst du wirklich jedes einzelne dieser Kinder unter jedem einzelnen Busch erschießen? Du wirst nicht genug von ihnen finden, besonders in einem gebirgigen Gebiet, das auf dich herabblickt. Aber sie können dich verdammt gut finden, mitten in dieser sehr schmalen Meerenge. Das ist die Realität. Willkommen in der modernen Technologie. Vielleicht müssen sie Seedrohnen einsetzen, aber die könnten sie ebenfalls verwenden. Außerdem – auch wenn Irans Überwasserflotte, also die großen Schiffe, zerstört wurde ...

Es gibt immer noch etwa 20 U-Boote – Diesel-U-Boote – irgendwo da draußen, vielleicht ein paar weniger. Ich weiß es nicht. Die Amerikaner behaupten, sie hätten jemanden, aber sie haben Unmengen an Schnellbooten. Und übrigens, der letzte amerikanische Tanker, der getroffen wurde und brannte, wurde von einer See-zu-See-Rakete getroffen, die von einem Schnellboot abgefeuert wurde. Also, wissen Sie, was Sie hier sehen ... Sie sind einfach geliefert. Ich meine, wenn Trump das durchziehen will – er könnte es tun. Wer weiß, was er befehlen könnte? Es wird keine Admiräle geben, die zurücktreten. Ich wäre überrascht, wenn irgendein Admiral zurücktritt. Sie werden versuchen, den wahnsinnigen Befehl auszuführen. Mein Gott, Sie sehen hier möglicherweise die 82. Luftlandedivision, die 101. Luftlandedivision, vielleicht die 10. Gebirgsdivision, die entweder an die türkische Grenze zum Iran und in Richtung des iranischen Kurdistans oder nach Aserbaidschan geworfen werden. Es sieht so aus, als wären die Übungen für die 82. Luftlandedivision abgesagt worden.

Der Urlaub wurde gestrichen. Also schätze ich, diese Jungs werden zu einer Todesfahrt in die Berge des Iran aufbrechen, wo Drohnen auf sie warten und die iranische Armee, eingegraben, ebenfalls auf sie wartet – zusammen mit den Idioten in Aserbaidschan, die offenbar sehr darauf erpicht sind, ihr Land von der Landkarte verschwinden zu sehen, weil sie sowohl Russland als auch den Iran verärgert haben. Acht Millionen gegen zusammen 250 Millionen – großartige Mathematik. Aber Aserbaidschan ist im Vergleich zu den Gebieten auf der russischen Seite in Dagestan oder den aserbaidschanischen Regionen des Iran weitgehend flach. Und man wird die Aserbaidschaner nicht dazu bringen, sich zu erheben, denn wisst ihr was? Sie sind äußerst gut in die iranische Gesellschaft integriert. Wie gut integriert? Nun, der vorherige Präsident war Aserbaidschaner, und Khamenei ist Aserbaidschaner, also ist auch der neue Ayatollah – sein Sohn – Aserbaidschaner.

Sie sind sehr stark in die herrschende Klasse integriert. Sie werden nicht rebellieren. Sie sind Teil der Elite. Sie sind keine kleine Minderheit am Rand, an die sich niemand erinnert. Sie und die Perser stehen in Iran auf gleicher Stufe an der Macht. Sie werden nicht rebellieren – sie haben keinen Grund dazu. Andererseits könnte Aserbaidschan verschwinden oder seine Wirtschaft ruinieren, weil es ein Ein-Produkt-Land ist. Seine wichtigste Industrie ist das Öl. Ich war früher oft in Aserbaidschan, weil ich dort Mitarbeiter hatte. Ich war Direktor der Lieferkette für Halliburton Aserbaidschan, für Eurasien. Es war tatsächlich mein Lieblingsort, weil Baku eine ziemlich coole Stadt ist.

Du könntest in Bars gehen und so etwas – ach nein, stimmt, sie sind schiitische Muslime. Du könntest also in Bars und ähnliche Orte gehen. Also, du warst mit der Arbeit im Büro auf der Nordseite der Halbinsel fertig, bist zu einem guten Hotel auf der Südseite der Halbinsel gefahren und hast dann ein paar Drinks mit meinen Managern genommen, die für mich gearbeitet haben. Im Vergleich zu allen anderen Orten, an denen ich war, war das ein kalter Ort. Die meisten anderen Orte lagen mitten im absoluten Nirgendwo. Du sitzt in irgendeinem Container mit einem Bett darin – na toll. Aber, weißt du, das gehört zum Job. Das Problem ist, abgesehen von Öl und Landwirtschaft – und die Landwirtschaft wird nach Russland exportiert – gibt es dort nicht viel anderes.

Andernfalls geht alles den Bach runter. Als Russland das letzte Mal die Grenze schloss und sagte, keine Landwirtschaft mehr, war das ein großes Problem. Öl- und Gasexporte – das war's. Im Grunde ist es ein Ein-Trick-Pony. Kohlenwasserstoffe. Wenn man das wegnimmt, fällt Aserbaidschan sehr, sehr, sehr schnell auf das Niveau eines Entwicklungslandes zurück. Ähm, aber ich schätze, sie wollen einen Krieg. Diese mysteriösen Drohnen – und ich wiederhole – die Lucas-Drohne, die amerikanische Lucas-Drohne, ist eine exakte Kopie der russischen Geran-3. Und schon im Juni stellte die USA ihre neuen Drohnen vor, die eine exakte Kopie der Shahed-Drohnen waren. Also begannen diese mysteriösen Drohnen, aus irgendeinem Grund, wissen Sie, einfach nach Baku zu fliegen – oder, Entschuldigung, nach Aserbaidschan.

Es war Baku, südlich von Aserbaidschan. Es traf den Flughafen, und dann traf es noch etwas anderes – ich erinnere mich nicht mehr, was. Sie flogen nach Zypern, um Zypern anzugreifen, und

es gab eine Rakete, die auf den Iran gerichtet war. Nun erklärten sowohl der Vertreter der Wohnungspartei im Vereinigten Königreich – eine sehr kleine Minderheitspartei – als auch die RAF, dass das, was Zypern traf, keine iranische Drohne und keine iranische Rakete war. Sie sagen nicht, wessen sie war, aber wir wissen, dass mehrere israelische Agenten in Saudi-Arabien und Katar festgenommen wurden, als sie versuchten, Ölanlagen in die Luft zu sprengen, um alle in diesen Krieg hineinzuziehen.

Und, wissen Sie, vor etwas mehr als anderthalb Monaten hat Georgien seinen Luftraum für US-Militärflüge geöffnet. Und innerhalb einer Woche danach – eigentlich innerhalb von zwei Tagen – landeten vier C-130s zum Auftanken auf dem Flughafen von Belize. Hm, ich frage mich, was sie an Bord dieser C-130s hatten. Vielleicht, ach, ich weiß nicht, Drohnen? So etwas in der Art. Denn mysteriöse Drohnen tauchen jetzt überall auf. Also, ich weiß es nicht. Ich meine, sie versuchen, das in Gang zu bringen, weil die Raketen- und Bombenkampagne nicht funktioniert. Sie töten viele Zivilisten. An einem Tag töteten sie über tausend Zivilisten – trafen dreizehn Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen. Dreizehn. Trafen zwei weitere Schulen. Weil...

#Danny

Oh, Stas, es sieht so aus, als hätten wir dich verloren. Bist du noch da? Ja. Kannst du mich hören? Ja, ich kann dich jetzt hören. Okay, mach weiter.

#Stanislav Krapivnik

Ich glaube, sie versuchen, uns abzuschneiden.

#Danny

Sie wollen nicht, dass wir über das reden—nun ja, eigentlich, Stas, wollte ich mit dir sprechen. Du weißt, du hast all diese Probleme erwähnt, die wir bisher behandelt haben. Die Vereinigten Staaten bemühen sich sehr, nicht panisch zu wirken, aber es gibt viele Anzeichen dafür, dass das Gegenteil der Fall ist. Hier ist, was Donald Trump direkt nach Przesekins sogenanntem Feigenblatt sagte—aber ich denke, es war eher ein Schachzug—im Zusammenhang mit den Golfstaaten, als er sagte: „Okay, wir werden euch nicht angreifen, wenn ihr nicht militärisch gegen uns eingesetzt werdet.“ Trump machte daraufhin diese große Erklärung, dass er eine bedingungslose Kapitulation wolle, weil der Iran in Grund und Boden geschlagen werde. Es ist der Verlierer des Nahen Ostens. Es wird sehr hart getroffen werden.

Und, wissen Sie, wenn es keine bedingungslose Kapitulation gibt, wird er den Anführer auswählen, und so weiter, und so weiter. Das ist Donald Trumps Rhetorik. Nun, du hast etwas gepostet, Stas – und ich möchte wirklich, dass du, wenn du kannst, den Leuten hilfst zu verstehen, was hier genau vor sich geht. Lass mich sehen, ob ich deinen Beitrag finde. Nein, nein... ah, hier ist er. Es ist der allerletzte. Dein Beitrag, in dem du darüber gesprochen hast, dass die Luftherrschaft über dem Iran

nicht erreicht wurde – du hast gesagt, es gebe ein Missverständnis im Informationsraum, dass die USA und Israel die vollständige Kontrolle über den iranischen Luftraum erlangt hätten. Und du hast diese Karten gepostet, besonders diese hier, die zeigt, wo Operation Epic Fury feuert. Also sprich bitte darüber, wenn du kannst, und darüber, wie das widerspiegelt, wie du die Reaktionen der Vereinigten Staaten und Israels auf den Verlauf dieses Krieges siehst.

#Stanislav Krapivnik

Nun, ich meine, sie haben tatsächlich eine bestimmte Anzahl von Trägerraketen zerstört, die sich über der Erde befanden. Aber es gibt viele Trägerraketen, die unterirdisch gelagert werden. Sie kommen heraus, wenn es Zeit ist, die Raketen zu starten, und kehren dann durch die Tunnel zurück, die sie hineinführen. Iran hat das, was sie tatsächlich „Raketenstädte“ nennen – riesige, befestigte unterirdische Anlagen. Übrigens können sie dort auch Raketen montieren, betanken und den gesamten Prozess fortsetzen. Manche Dinge, wie der eigentliche Rumpf der Rakete, müssen in einer Fabrikumgebung hergestellt werden, aber sobald man den gewalzten Stahl, das Blech und die verschiedenen Montageteile hat, kann man sie unterirdisch weiter zusammensetzen. Drohnen sind übrigens viel einfacher.

Der Aufbau einer modernen Drohnenfabrik ist weder besonders teuer noch besonders schwierig. Man braucht keine großen gewalzten Stahlröhren für den Raketenkörper. Drohnen können größtenteils aus Polymermaterialien oder Kunststoffen hergestellt werden. Diese Materialien sind vorhanden, und die USA haben sie nicht zerstört. Tatsächlich ist es ziemlich schwierig, sie in einem Land zu finden, das zu 70 % aus Bergen besteht – sehr, sehr hohen Bergen. Und übrigens, also gut, man will amerikanische Infanterieeinheiten gegen was einsetzen? Gegen eine Armee und Miliz von fast einer Million Mann, die sich in den Bergen verschanzt hat? Na gut, viel Spaß. Ich persönlich würde das nicht machen wollen, aber gut, wie auch immer. Sie haben also eine Menge Probleme, und genau deshalb bombardieren sie Zivilisten.

Sie haben in fast jedem einzelnen Fall dasselbe getan. Das bekannteste Beispiel war, als Clinton Jugoslawien bombardierte – das sollte ursprünglich sieben Tage dauern, endete aber nach 98 Tagen. Sie begannen, zivile Krankenhäuser, Züge, Märkte, Kirchen und so weiter zu bombardieren, weil sie das jugoslawische Militär nicht finden konnten. Die Berge lagen einfach da und warteten darauf, dass die Amerikaner und die NATO hineinkamen, damit sie anfangen konnten, sie zu treffen – was übrigens genau das ist, was die Iraner jetzt auch tun. Darum geht es im Grunde. Sie haben verschiedene Stützpunkte und sitzen dort in ihren Bunkern und warten. „Na, kommt ihr jetzt, oder kommt ihr nicht?“ Und wie der iranische Außenminister sagte: „Werdet ihr nicht schon zermürbt? Werdet ihr nicht kapitulieren?“

Nein, ihr seid wirklich bereit, es mit der US-Armee aufzunehmen. Ja, wir warten auf euch – kommt und holt euch was. Und sie sind schockiert. Ich meine, das sind dieselben Leute, die völlig entsetzt sagen: „Warum – wie könnt ihr rechtfertigen, amerikanische Stützpunkte anzugreifen?“ Keine Ahnung, vielleicht weil sie auf uns schießen? Übrigens, das war NBC. Man muss ihnen immerhin

zugutehalten, dass sie dem iranischen Außenminister erlaubt haben zu antworten. Aber mal ehrlich, wer schreibt eure Fragen? Ich meine, das sind doch dieselben Leute. „Wie können die Russen es wagen, Koordinaten weiterzugeben?“ Es ist dieselbe Denkweise: „Wie können sie es wagen, uns zu vertreten? Wir sind die Einzigen – wir sind die Einzigen, die alle anderen vertreten dürfen. Niemand darf uns anfassen. Das ist in den Statuten festgelegt.“

Siehst du, wir haben die Satzung geschrieben. Siehst du, das sind unsere Satzungen. Aber an diesem Punkt, weißt du, die Luftverteidigungssysteme – ich weiß nicht, wie stark sie beeinträchtigt sind. Ich kann es nicht sagen. Ich meine, offensichtlich. Und dann gibt es diesen anderen Moment, in dem wir herausgefunden haben, dass die US-Luftwaffe auf Zeichnungen bombt. Und es gibt viele ihrer eigenen Bilder. Ich meine, das sind verdammt realistisch aussehende Zeichnungen, wenn man durch welche gefilterte Kamera auch immer schaut, die sie benutzen. Aber, weißt du, wenn du genau in die Mitte eines geparkten Kampffjets triffst und es einfach zu einem großen rauchenden Loch wird, während der Rest noch da ist – offensichtlich hast du Beton getroffen. Sehr gut bemalter Beton. Oh, wie dieser Hubschrauber hier? Ja, genau hier. Du siehst keine Teile davon herumfliegen, weil du, na ja, Beton getroffen hast.

#Danny

Glückwunsch. Irgendwie, Stas, wurde das gerade offenbar von einer mächtigen Rakete oder Bombe getroffen, und doch bleibt der Hubschrauber unversehrt.

#Stanislav Krapivnik

Absolut. Also, wie viele dieser Phantomziele sie als zerstört gezählt haben, weiß ich nicht. Aber wissen Sie, die einfache Tatsache ist, das hier ist nicht einmal ein Attrappenmodell. Man baut Artilleriegeschütze, indem man ein Rohr nimmt – manchmal verwendet man Holz, aber besser ist es, ein Rohr zu nehmen. Man setzt das Rohr darauf, montiert ein paar Räder und irgendeinen Block, und dann deckt man das Ganze mit Tarnnetz ab, damit man die Details nicht wirklich sehen kann. Und wenn das getroffen wird, ist es nur ein Rohr und ein paar Räder oder Reifen, die wegfliegen. Ja, okay. Aber das hier ist nicht einmal das. Das sind einfach Zeichnungen. Ich meine, ganz buchstäblich, das sind verdammt gut gemachte, lebensgroße Zeichnungen – aber eben Zeichnungen.

Ich bin erstaunt. Ich meine, ich hätte nicht gedacht, dass es möglich wäre, moderne Systeme so effektiv mit so etwas hereinzulegen. Also ja, selbst meine abgeklärten Augen sind weit offen. Wow, im Ernst? Das kann man auch machen? Unfassbar. Aber ja – doch. Die USA haben bombardiert, und Israel hat bombardiert – viele Kreidezeichnungen oder Gemälde, was auch immer. Weißt du, wer auch immer sie gemacht hat – äh, Respekt. Ihr habt bewiesen, dass man die moderne Kriegsführung so sehr täuschen kann. Normalerweise würden sie wenigstens ein Modell aus Holz oder so bauen und ein Heizelement einbauen, damit es aussieht, als würde ein Motor laufen oder so. Aber nein, das hier sind nur Zeichnungen. Ich meine, ich weiß gar nicht, was ich dazu noch sagen soll. Wow. Einfach wow. Ja.

#Danny

Nun, ich wollte – erstens wollte ich Pete Hegseths Botschaft über den Krieg abspielen und dich dann nach Russlands Beteiligung fragen und eine Geschichte dazu herausuchen, weil ich denke, dass hier wirklich etwas im Gange ist. Je länger das andauert und je mehr über diese Probleme berichtet wird – die Tatsache, dass die USA in vielen Fällen Munition verschwenden und Attrappen treffen –, während die Mainstream-Medien über Pentagon-Quellen behaupten, es gebe überall Engpässe, die Luftabwehr gehe zur Neige und die Munition werde knapp. Es scheint, als würde das Getöse nur immer heftiger werden. Und, weißt du, ich denke, du kennst das Sprichwort über Unsicherheit: Je mehr man mit einer Vielzahl von Problemen zu kämpfen hat, desto eher schlägt man um sich. Genau das tut Pete Hegseth hier.

#Speaker 3

Die Menge an Kampfkraft, die weiterhin zufließt, die weiterhin kommt und die wir über dem Iran projizieren können, ist ein Vielfaches dessen, was sie derzeit ist, wenn man unsere Fähigkeiten und die der israelischen Verteidigungsstreitkräfte zusammenzählt. Und es mangelt uns nicht an Befugnissen. Der Admiral weiß, dass wir klare Ziele mit maximalen Befugnissen auf dem Schlachtfeld haben. Die dummen, politisch korrekten Kriege der Vergangenheit waren das Gegenteil von dem, was wir hier tun. Sie hatten vage Ziele mit restriktiven, minimalistischen Einsatzregeln. Damit ist Schluss.

Unsere Befugnisse, seine Befugnisse, die Befugnisse von CENTCOM – über den Präsidenten und mich – sind voll ausgeschöpft. Unsere Fähigkeiten sind überwältigend und wachsen weiter, ebenso wie die unserer israelischen Partner. Unsere Munition ist vollständig aufgefüllt, und unser Wille ist unerschütterlich, was bedeutet, dass der Zeitplan allein in unserer Hand liegt. Wir werden uns so viel Zeit nehmen, wie nötig ist, um sicherzustellen, dass die Vereinigten Staaten von Amerika diese Ziele erreichen. Während wir mehr Kräfte und mehr Fähigkeiten bereitstellen und unsere Munition – die über das Zielgebiet fliegt – noch verheerendere Wirkung entfaltet, bestimmen wir das Tempo, wir bestimmen den Zeitplan, angeführt vom Kommandeur vor Ort.

#Danny

Das sind sehr widersprüchliche Aussagen. Sie werden alle mit dem theatralischen Getöse eines Menschen vorgetragen, der im Medienzirkus der Vereinigten Staaten geschult ist. Dennoch sagt Pete Haiphong widersprüchliche Dinge: Wir sind so überwältigend, wir haben all diese Munition, die hereinkommt – aber, wissen Sie, der Zeitplan stoppt. Diese Formulierung „so lange es dauert“ klingt, als würden Sie Ihre Ziele nicht sehr schnell erreichen können. Und jetzt herrscht Panik wegen Russland. Vielleicht können Sie beide darauf reagieren und uns helfen zu verstehen, wie genau Russland Unterstützung leistet – jenseits der nachrichtendienstlichen Darstellung, die wir derzeit hören. Sind Sie da?

#Stanislav Krapivnik

Ja, ja, ja. Ja, es ist ein Artikel. Es ist nicht—

#Danny

Ja, das ist das, was man uns erzählt. Uns wird gesagt, dass Russland dem Iran Informationen über US-Positionen im Nahen Osten liefert und ihnen bei der Zielerfassung in der gesamten Region hilft. Das Teilen von Informationen über US-Vermögenswerte ist das erste Anzeichen dafür, dass Russland den Iran indirekt unterstützt. Also ja, reagier auf irgendetwas in Danny Haiphongs Prahlerei hier, während du zugibst, dass das eine Weile dauern wird – oder zumindest so lange, wie es eben dauert. Und jetzt tritt Russland in den Vordergrund.

#Stanislav Krapivnik

Nun, ich fange zuerst mit Punkt zwei an. Russland mischte sich in dem Moment ein, als der Iran endlich dazu kam, das gegenseitige – nun ja, es ist kein gegenseitiges Verteidigungsdokument wie das, das Russland mit Nordkorea und Belarus hat – Abkommen zu unterzeichnen. Russland wollte das; die Iraner nicht. Aber es ist ein Kooperationsabkommen. Leider für den Iran haben sie frühzeitig kein tatsächliches Verteidigungsabkommen unterzeichnet. In diesen sechs Monaten hat Russland MiG-29 und Su-35 eingeführt, die eine F-35 ausschalten können – obwohl die F-35 zur fünften Generation gehört – weil sie ein ziemlich schlechtes Flugzeug ist, aber Tarnkappentechnik hat. Das Problem ist, dass die S-400-Systeme und die modernen Flugzeuge, die Su-35, die Tarnung erkennen können. Also ist das hinfällig. Dann – worüber Russland nicht spricht – sind die Mi-28-Kampfhubschrauber.

Das ist für den Fall, dass die Kurden, Aserbaidschaner oder wer auch immer beschließen, Ärger zu machen. Worüber sie nicht sprechen, ist all die andere Technologie, die Russland eingebracht hat. Russland hat die Drohnen aufgerüstet. Russland hat die Avionik aufgerüstet. Russland hat das Antriebssystem aufgerüstet. Russland hat das Störsystem aufgerüstet. Russland hat das Identifikationssystem aufgerüstet – die Head-up-Displays für die älteren Flugzeuge. Und wissen Sie was? Als die zerstörten Drohnen auftauchten, zeigten die Bilder russische Mikrochips. Es sind die letzten aus unseren Waschmaschinen, ich weiß. Wir haben angefangen, sie aus Telefonen und Duschköpfen auszubauen, nur um zu finden, was wir konnten. Aber ja, offenbar ist Russland in der Lage, ziemlich viele, zumindest militärtaugliche, Mikrochips herzustellen.

Wow. Denn, wissen Sie, irgendwie feuern wir immer noch Raketen ab, von denen wir eigentlich schon vor drei Jahren keine mehr haben sollten. Also wurden all diese an den Iran geliefert. Und noch einmal, ich spreche nicht für die russische Regierung, aber das ist meine Sicht der Dinge – meine persönliche Meinung. Das ist also mein Vorbehalt in diesem Fall. Wessen Piloten, glauben Sie, sitzen in diesen Flugzeugen? Wessen Offiziere, glauben Sie, steuern diese S-400-Systeme und die Radaranlagen? Es dauert ein Jahr, um einen Offizier für ein modernes Flugabwehrsystem

auszubilden – zumindest auf russischer Seite. Es dauert mindestens ein Jahr, um einen voll kompetenten Piloten auszubilden, von null bis zur vollen Einsatzfähigkeit, für jedes moderne Flugzeugmodell. Das hier ist nicht der Zweite Weltkrieg, wo angeblich die meisten Soldaten in etwa einer Woche ausgebildet werden konnten.

Wenn man Piloten ausbildet, die zuvor auf einer anderen Plattform geschult wurden, sind sie nie wirklich gut. Sie sind höchstens zweite Klasse. Einfach gesagt: Das Muskelgedächtnis bezieht sich auf das, worauf sie ursprünglich trainiert und womit sie aufgewachsen sind. Die Aerodynamik ist bei jedem einzelnen Flugzeugtyp unterschiedlich – manchmal sogar radikal unterschiedlich. Sie sind zwar alle Jets, aber in der Realität sehr verschieden voneinander. Deshalb sieht man keine F-16-Piloten, die F-18 fliegen. Sie können es schlicht nicht. Also, es hat nur sechs Monate gedauert. Offensichtlich überlasse ich es dem Publikum zu raten, wessen Piloten dort sind, wessen Techniker dort sind und wessen Techniker in den satellitengestützten Radarsystemen von Baidu – den chinesischen – arbeiten. Sie sehen nicht wie Iraner aus. Sie sehen aus wie Perser oder Aseris. Also, ja, genau.

Russland hat seit Jahren versucht, ruhig mit den USA zu sprechen. Seit vier Jahren feuert das US-Militär aktiv HIMARS-Raketen auf russische Städte ab. Ich meine, das ist ein Krieg. Niemand will es zugeben, weil niemand in einen offenen Krieg hineingezogen werden will, aber es ist ein Krieg. Und wenn diese HIMARS in die Luft fliegen, dann sind das Amerikaner, die mit diesem HIMARS-System untergehen. Wenn diese Patriot-Batterien zerstört werden – in einer voll besetzten Patriot-Batterie sind 94 Personen – dann sind das entweder Amerikaner, Briten, Deutsche oder Polen. Denn so viele Ukrainer wurden gar nicht ausgebildet, und viele Patriot-Systeme sind bereits zerstört worden. Also stellt sich natürlich die Frage, wer sie überhaupt bedient. Ja... man müsste schon ein erstklassiger, Level-99-Idiot sein, um nicht zu begreifen, dass man genauso stark zum Stellvertreter gemacht wird, wie man selbst andere als Stellvertreter eingesetzt hat.

Sie werden die Gelegenheit haben, dich stellvertretend zu treffen. Weißt du, was passieren wird? Willkommen zu – na ja – wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus. Was für die Gans gut ist, ist auch für den Ganter gut. Es ist Karma. Wir könnten vieles tun, aber du verstehst schon, worauf ich hinauswill. Es sollte also überhaupt keine Überraschung sein, dass das passiert – nicht im Geringsten. Was Hegseth betrifft – in einer perfekten Welt würde er vor einem Tribunal stehen und seine eigenen Videos als Beweismaterial gegen sich selbst sehen. Er ist ein Kriegsverbrecher. Nennen wir die Dinge beim Namen: Er ist ein Kriegsverbrecher. Nicht erst jetzt – er war schon ein Kriegsverbrecher, als sie auf Schnellboote und Fischerboote geschossen haben. Und er war noch mehr ein Kriegsverbrecher, ohne jeden Zweifel, als er ihnen befahl, die Überlebenden doppelt zu treffen. Er ist nicht nur ein Kriegsverbrecher; er ist ein Verbrecher nach amerikanischem Recht.

Weil die Verfassung besagt, dass jedes Gesetz oder jeder Vertrag, einschließlich des Völkerrechts, der vom Kongress genehmigt und ratifiziert wird, zum Gesetz des Landes wird. Menschen zu erschießen, die sich nach dem Untergang ihres Schiffes an Holzstücken festklammern, ist illegal. Es ist Mord. Als sie diese Fregatte versenkten – die unbewaffnete Fregatte – nun ja, zunächst einmal ist es ein Kriegsschiff, also eine Grauzone, weißt du, hätte, könnte, sollte. Sie wussten, dass es

unbewaffnet war, aber es ist trotzdem ein Kriegsschiff, und es gehört zum Militär, gegen das man kämpft. Technisch gesehen darf man es also versenken. Menschlicher wäre es gewesen, aufzutauchen, ihnen die Möglichkeit zur Kapitulation zu geben, sie in einen Hafen zu schleppen und zu übergeben. Aber gut, sie haben es versenkt. Technisch gesehen durften sie das.

Was sie nicht tun dürfen, ist, die Matrosen dort zurückzulassen, damit sie ertrinken und von Haien gefressen werden. Haie wimmeln in diesen Gewässern. Die gesamte Besatzung ist gestorben. Das ist ein Kriegsverbrechen. Es gibt also Kriegsverbrechen von Kopf bis Fuß. Zivilisten gezielt anzugreifen, ist ein Kriegsverbrechen. Wenn man wahllos zivile Gebäude trifft, ist das ein Kriegsverbrechen, um Himmels willen. Und anscheinend beginnen sie jetzt zuzugeben, dass sie vielleicht tatsächlich diese Schule mit 165 Mädchen getroffen haben. Lassen Sie mich Ihnen eine einfache Frage stellen. Jemand – Gott bewahre, dass Ihnen das jemals passiert – aber jemand tötet Ihre Kinder, was werden Sie tun? Sie werden wahrscheinlich ein Gewehr in die Hand nehmen und so viele von ihnen töten, wie Sie können, bis Sie selbst sterben. Denn das ist die menschliche Natur. Wenn du meine Kinder tötest, werde ich Rache nehmen, bis zu dem Tag, an dem ich sterbe.

Und es gibt 165 Väter, die auf Blutrache sinnend werden – und das ist nur an dieser Schule. Gestern wurden in Teheran tausend Zivilisten getötet. Viele Gebäude wurden zerstört, also weiß man nicht – Krankenhäuser, alles. Glaubst du, ihre Angehörigen werden einfach Frieden schließen? Ich trete in einem Sender namens El Mayadeen auf. Ich bin dort als Experte eingeladen. Der Sender hat seinen Sitz in Beirut. Also spreche ich mit dem Direktor – ich werde seinen Namen nicht nennen – dem Leiter des Büros hier in Moskau. Ich frage: „Wie geht es Ihrer Familie?“ Er sagt, fünf Familienmitglieder seien von den Israelis getötet worden. Ich meine, er ist ein alter Mann, also wird er natürlich nicht kämpfen gehen. Aber glaubst du, die Familienmitglieder werden einfach sagen: „Ach, so ist das eben“? Nein, sie werden Rache wollen.

#Danny

Ich meine, schau dir an, was gerade in Israel passiert. Sie stecken in einem heftigen Kampf. Sie werden von der Hisbollah regelrecht in die Enge getrieben, und sie versuchen, das zu zensieren. Es ist wirklich schwierig für sie, aber die Hisbollah setzt ihnen an der Grenze stark zu. Das ist eine Krise für sie.

#Stanislav Krapivnik

Ja. Die Hisbollah, die sich übrigens gemäß dem Waffenstillstand ruhig verhalten hat. Also ... Israel ist im Moment ein außer Kontrolle geratener, tollwütiger Hund. Das ist die Regierung, das sind die Verantwortlichen. Sie sind ein außer Kontrolle geratener, tollwütiger Hund. Man kann mit Menschen, die glauben, ihnen gehöre alles zwischen Euphrat und Nil und sie könnten alles lösen, indem sie die dort lebenden Menschen vertreiben und das Gebiet selbst kolonisieren – egal, wie viele Millionen

Menschen dort leben –, nicht vernünftig reden. Sie wollen ein paar hundert Millionen andere Menschen loswerden. Wie soll man mit solchen Leuten reden? Mit Menschen, die dich ansehen und sagen: „Wir sind von Gott berührt, wir sind genetisch besser als du, du bist nur ein kluger Affe.“

Man kann mit solchen Leuten nicht reden. Man kann mit solchen Leuten nicht vernünftig argumentieren. Es ist dasselbe wie im nationalsozialistischen Deutschland. Sie glaubten vielleicht nicht, dass sie von Gott berührt waren, aber dass sie einer überlegenen Rasse angehörten, die allen anderen überlegen war. Und du bist nur ein *Untermensch* – nur eine Stufe über einer Nacktschnecke, einem Faultier. Wie soll man da argumentieren, außer mit dem Lauf einer Waffe? Das ist das Einzige, was einem bleibt. Denn wenn sie besiegt sind und du ihnen auf der Kehle stehst, dann kannst du anfangen, mit ihnen zu argumentieren, weil sie keine Wahl mehr haben. In jeder anderen Situation sehen sie dich als *Untermensch* – du bist es nicht einmal wert, mit ihnen zu reden. Wie soll man mit solchen Leuten argumentieren?

#Danny

Du kannst nicht.

#Stanislav Krapivnik

Weil ihre Mentalität es nicht zulässt.

#Danny

Ja, nun, es gibt Berichte, dass die Hisbollah möglicherweise einen Hubschrauber abgeschossen hat. Natürlich sind das nur Berichte – wir haben bisher keine bildliche Bestätigung gesehen. Das bedeutet aber nicht, dass es nicht passiert ist, denn die Sensoren sind heutzutage absolut beeindruckend. Jedenfalls gibt es Berichte, dass die Hisbollah einen Hubschrauber abgeschossen und IDF-Soldaten gefangen genommen hat. Es gibt heftige Kämpfe überall in Israel – an der Grenze im Süden des Libanon – als Reaktion auf das Massaker, das Israel so schnell wie möglich aus der Luft zu begehen versucht, um „Großisrael“ zu erreichen. Das scheint den Israelis zu entsprechen, so fanatisch wie sie sind.

#Stanislav Krapivnik

Während sie früher hauptsächlich die Hisbollah angriffen und nicht Beirut selbst, haben sie jetzt begonnen, die christlichen Viertel von Beirut zu treffen. Und die Christen machen etwa ein Drittel der libanesischen Bevölkerung aus. Zugegeben, die libanesischen Armee ist ein Witz, aber sie hat trotzdem Truppen – einige jedenfalls. Leicht ausgerüstet, aber immerhin. Also, worauf schauen die Christen jetzt? Die Orthodoxen und die Katholiken – worauf schauen sie? Entweder eure Familien sterben – sie könnten ohnehin sterben – oder ihr flieht, oder ihr bleibt und kämpft. Und ich bin mir ziemlich sicher, dass sie bleiben und kämpfen werden. Sie haben an diesem Punkt keine andere

Wahl. Früher waren sie mit den Israelis verbündet. Offensichtlich sind sie das nicht mehr, nicht, wenn Israel die christlichen Viertel, die Kirchen und alles andere angreift. Sie legen Beirut im Moment buchstäblich in Schutt und Asche.

Es tauchen Videos auf, die zeigen, wie sie 2.000-Pfund-Bomben abwerfen. Man wirft sie am Fundament eines Gebäudes ab, um das ganze Bauwerk einstürzen zu lassen und alle darin zu töten. Und genau das tun sie – sie begehen Massenmord. Dieses Mal versuchen sie nicht, die eine Seite gegen die andere auszuspielen; sie setzen einfach auf Massenmord an der gesamten Bevölkerung. Unabhängig vom Glauben, unabhängig von der Weltanschauung – es ist Völkermord. Nenn es, wie es ist – ein Kriegsverbrecher begeht Massenmord, und Amerika sowie seine Verbündeten in Europa unterstützen das voll und ganz. Voll und ganz. Ich meine, wenn die Europäer auftreten und sagen, der Iran solle verurteilt werden, weil er auf Basen schießt – auf Basen, die auf sie schießen – dann fehlen einem die Worte für diese Leute. Respekt an Spanien. Respekt an Spanien.

#Danny

Ja, im Ernst. Das eine europäische Land mit Führungspersönlichkeiten – zumindest ein paar –, die bereit sind, aufzustehen und sich nicht an dieser absoluten Horrorshow zu beteiligen. Es geht allerdings ziemlich nach hinten los, Stas, denn, weißt du, vielleicht ist das Letzte, was wir hier noch ansprechen können, dass die Zahlen gar nicht so schlecht sind.

#Stanislav Krapivnik

Ich wollte noch Ihren abschließenden Kommentar dazu hören.

#Danny

Weißt du, die Zahlen gehen für die Vereinigten Staaten im Moment einfach nicht auf. Du hast das katarische Radar erwähnt – 1,1 Milliarden Dollar. Es hat acht Jahre gedauert, es zu bauen, und es sollte als Auge für die US-Luftverteidigungssysteme dienen. Aber dann gibt es dieses wirtschaftliche Problem, mit dem die Vereinigten Staaten konfrontiert sind, und es schleicht sich ein und verschärft sich stark. Ich glaube, der Ölpreis liegt jetzt bei 90 Dollar pro Barrel, während wir sprechen, aber er wird nur weiter steigen. Er wird nur weiter steigen, weil der iranische Vergeltungsschlag im Grunde genommen einen 24-Stunden-Verkehr verursacht hat.

Araghchi hat gesagt, sie hätten die Meerenge nicht offiziell geschlossen. Aber die Vereinigten Staaten – sie sagen, sie schicken jetzt die USS George Bush. Sie wollen Schiffe in der Straße von Hormus eskortieren, mit Trumps Zusage, die Versicherungen zu bestätigen, damit diese Unternehmen und Handelsschiffe durchkommen können. Aber Iran sagt: „Tut das, und wir werden das auch tun.“ Und die Marine wird zu einem noch leichteren Ziel, als sie es jetzt schon ist. Ja. Was halten Sie von dieser tatsächlichen Folge des Krieges – einer eskalierenden –, über die die Trump-Regierung hinwegzupfeifen versucht?

#Stanislav Krapivnik

Nun, wie ich vorhin schon erwähnt habe, alles, was man braucht, sind große FPV-Drohnen mit darunter befestigten RPG-Geschossen. Das war's. Man lässt sie einfach in Schwärmen auf jedes Schiff los, das vorbeikommt. Der Preis für Brent-Rohöl liegt im Moment bei 92,69 US-Dollar. Also ja, das ist ein Anstieg gegenüber etwa 68 US-Dollar vor einer Woche. Realistisch betrachtet stammen 20 bis 25 Prozent des weltweiten Öls aus dieser Region. Es wird von dort also nichts mehr herauskommen. Die USA haben genug Öl, aber die Preise werden weiter steigen, es sei denn, die Regierung greift ein und setzt eine Obergrenze fest. Die USA haben im Großen und Ganzen genug Öl und verfügen über Reserven, die ihren Bedarf decken können. Russland hat offensichtlich mehr als genug Öl für sich selbst. Das iranische Öl, das derzeit nicht nach China fließt – Russland wird es umleiten und an China liefern. Auch für Indien gibt es genug Öl. Natürlich hat Indien früher deutlich mehr Öl gekauft und es dann an die Europäer weiterverkauft.

Das wird nicht mehr passieren, Baby. Und Ostasiaten können die Europäer jederzeit im Preis unterbieten. Willkommen im Garten – im bankrotten Garten. Sie können keine Preise machen, sie können nichts betreiben. Und 20 % ihres LNG-Gases kamen aus Katar. Die LNG-Anlagen Katars sind vollständig stillgelegt; sie wurden beschädigt. Selbst wenn das vorbei ist, müssen sie repariert werden. Es dauert bis zu drei Wochen, um eine Gasverflüssigungsanlage wieder in Betrieb zu nehmen, weil man sie abschnittsweise hochfahren muss und sicherstellen muss, dass nichts leckt, alles richtig funktioniert, keine Blockaden bestehen und so weiter. Im Durchschnitt dauert das etwa zwei bis drei Wochen. Und dann müssen die Schiffe erst dorthin gelangen. Wenn man also von einem hunderttägigen Konflikt ausgeht, spricht man von dreieinhalb Monaten plus noch einem Monat bis anderthalb Monaten.

Also, man schaut auf viereinhalb Monate, bevor diese 20 Prozent des Gases nach Europa gehen. Und um den Europäern, die geplant und geredet haben, wie sie Russland fallen lassen, während sie gleichzeitig die Ermordung von Russen unterstützen, noch ein schönes, dickes Messer zwischen die Rippen zu stoßen – Russland hat schließlich gesagt, und das hätten sie schon längst tun sollen: „Okay, wir sind raus. Macht, was ihr wollt.“ Und das sind weitere 17 Prozent ihres Gases. Also haben sie gerade 37 Prozent ihres Gases verloren. Das war's. Die USA können dieses Loch nicht stopfen, denn das würde bedeuten, Gas vom US-Markt abzuziehen. Die Preise würden steigen, und es gäbe hier nicht genug Erdgas. Und das macht die Leute wütend, erstaunlicherweise. Und das ist nicht gut für Herrn Bush – entschuldigung, Herrn Bush.

#Stanislav Krapivnik

Herr Trump.

#Stanislav Krapivnik

Nein, eigentlich war Bush Jr. ein viel besserer Präsident als Trump – so erstaunlich das auch klingen mag. Äh, ja, das ist, äh, weißt du, ich hätte nie gedacht, dass ich das einmal sagen würde.

#Danny

Aber, äh, ja, das Imperium – es geht nur noch bergab. Das ist, äh, irgendwie das Muster. Aber, äh, Stas, das war großartig. Ich möchte nur sicherstellen, dass ich allen danke, die einen Superchat geschickt haben. Hier wurden einige gute Punkte angesprochen, also ich schätze euch wirklich alle sehr. Ähm, ich zeige hier einfach einen davon, den ich für einen wirklich guten Punkt halte: Wenn Tel Aviv nicht brennen würde, warum sollte man die Informationen zensieren? Die Unverwundbarkeit des Iron Dome ist Propaganda. Die Kämpfe der USA für Israel schwächen sie selbst.

Amerika wird pleitegehen, wenn Israel die Region übernimmt. Das waren also sehr gute Punkte. Das US-amerikanische System zum Bau von Raketen ist völlig in Ordnung, wenn man ein friedliches, nicht-imperialistisches Land ist. Aber das sind wir schon sehr lange nicht mehr. Ja, das stimmt. Das stimmt. Obwohl ich sagen würde, es wäre schwer zu behaupten, dass es nicht so wäre – das US-Militär ist schwach. Hört diesem Mann zu. Das US-Militär ist ein Witz. Douglas möchte, dass die Leute auf Stas hören, und ich stimme zu. Also möchte ich allen danken. Ich werde nicht sagen, dass es ein Witz ist. Ich werde nicht sagen, dass es ein Witz ist.

#Stanislav Krapivnik

Weil es kein Witz ist. Es hat immer noch die Fähigkeit, viele Menschen zu töten. Aber es ist dem Kampf, den es sich selbst ausgesucht hat, nicht gewachsen – ganz und gar nicht. Und wenn sie diese Divisionen irgendwohin wie nach Aserbaidshan schicken – und es sieht so aus, als würden sie sich genau darauf vorbereiten – wird es viele Tote geben. Und übrigens, ihre Verluste sind viel höher. In Deutschland gibt es Blutspendenaktionen auf den amerikanischen Stützpunkten. Sie haben sie tatsächlich in *Stars and Stripes* angekündigt, das nur außerhalb der USA für das Militär gedruckt wird. Sie veranstalten Blutspendenaktionen – nichts Besonderes. Alles ganz normal. Wir brauchen nur verdammt viel mehr Blut, weil, na ja, aus welchen Gründen auch immer. Nichts Besonderes.

#Danny

Wir müssen das hervorheben. Da ist es – „Blutspenden benötigt, da Spendenaktionen wieder anlaufen.“ Das Blutspendeprogramm der Streitkräfte legt jetzt nach. Sie brauchen mehr. Das wurde veröffentlicht.

#Stanislav Krapivnik

Ja, mach das nicht nur wegen, na ja, dem gelegentlichen Typen, der von einem Fahrzeug überfahren wird oder sich versehentlich in den Fuß – oder in den Kopf – schießt. Sowas passiert. Es ist das Militär. Die ganze Ausrüstung ist da, um jemanden zu töten. Es ist ihr egal, wen sie trifft. Aber ja, es gibt natürlich noch andere Probleme. Ich muss los.

#Danny

Wir sind dann mal weg, Leute. Drückt auf „Gefällt mir“ und folgt uns unbedingt. Ich werde die Informationen in die Videobeschreibung setzen. Wir machen uns auf den Weg. Passt alle auf euch auf. Drückt auf „Gefällt mir“. Macht's gut. Prost. Tschüss.